

Der tote Stier

Als der Stier endlich heruntergelassen ward und die Hirschauer mit Schrecken sahen, dass er tot sei und sich nicht mehr rührte, da war der Jammer groß. Da sich nun etliche fremde Leute um die Zeit im Orte aufhielten und zu befürchten war, es könnten von diesen unwahre Gerüchte ausgestreut werden, so steckten die Hirschauer allsogleich dem toten Stier etliche Büschel Heu ins Maul, damit es nicht etwa hieße, der Stier sei vor Hunger verreckt.

(74 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/hirschha/hirschha.html>